



2.3.4 Christliche Neugeburt und das Erwachen des Geistigen Gemüts

Das Erlebnis der christlichen Neugeburt

Menschen, die zum Christentum bekehrt werden, erleben oft eine sogenannte Neugeburt. Bei diesem Phänomen erfahren die Betroffenen ein geistiges Sich-Öffnen. Sie fühlen intensive Gefühle, erleben große Freude beim Studium spiritueller Wahrheit und spüren eine tiefe Verbundenheit in der Gemeinschaft.

Das Erwachen des geistigen Gemüts

Dies könnte rein psychologisch durch das zwischenmenschliche Sich-Öffnen erklärt werden, wodurch eine Bindung zu der christlichen Gemeinschaft entsteht. Das Erlebnis geht jedoch über dieses Bindungsphänomen hinaus. Es öffnet sich auch die geistige Empfindsamkeit. Es kommt zu einer Aktivierung von spirituellen Bedürfnissen und Empfindungen. Anders ausgedrückt, erwacht und öffnet sich das Geistige Gemüt.

Die Freude an der Wahrheit zeigt, dass ein spirituelles Bedürfnis befriedigt wird, das vorher meist gar nicht bewusst war. Das Bedürfnis nach spiritueller Wahrheit ist ein Bedürfnis des Geistigen Gemüts. Die Menschen spüren zudem die geistige Atmosphäre in der Gemeinschaft. Das geht über das zwischenmenschliche Sich-Öffnen hinaus und ist durch das Erwachen des Geistigen Gemüts möglich. Die geistige Empfindsamkeit ist in diesem Zustand erhöht. Außerdem entsteht der Wunsch, andere Menschen zu lieben und sich für einen höheren Zweck einzusetzen. Zusätzlich werden auch tatsächlich geistige Ressourcen frei. Menschen kommen aus den inneren Impulsen des Herzens in die Lage, echte Nächstenliebe zu leben.

Faszinationsphase und Reifezustand

In der Psychologie werden im Verlauf zwischenmenschlicher Beziehungen verschiedene Phasen beobachtet und beschrieben.

Am Beispiel einer Paarbeziehung kennen wir die erste Phase, die Faszinationsphase oder im Volksmund Verliebtheitsphase genannt. Wir alle wissen, dass diese Phase nicht anhält, sondern in eine Ernüchterungsphase mündet. Über einen langen Prozess der Beziehungsreife gelangen Paare zu einem Reifungszustand oder zu einer reifen Liebe. Die Faszinationsphase ist wie ein Vorgeschmack dafür, wie sich eine reife Liebe anfühlt. Die reife Liebe erfordert jedoch das erfolgreiche Durchlaufen eines langen Prozesses. Die reife Liebe wird von Betroffenen im Vergleich zur Faszinationsphase als tiefer, vertrauter und schöner beschrieben. Man ist mehr auf dem Boden und in sich zentriert, empfindet gleichzeitig tiefe Liebe für den anderen. Auf dem Weg zum Reifezustand sind wiederkehrende Faszinationsphasen möglich, die immer mehr dem Reifezustand nahe kommen.

Während man die Gefühle in der Faszinationsphase ohne eigenes Zutun praktisch geschenkt bekommt, ist für den Reifezustand ein erfolgreiches Durchschreiten aller Phasen nötig.

Faszinationsphase und Reifezustand im spirituellen Leben

Auch die christliche Neugeburt ist eine Art Faszinationsphase, die jedoch ein Sich-Öffnen für die Spiritualität miteinschließt. Auch diese Phase geht zwangsläufig vorüber. Mit der Ernüchterungsphase beginnt ebenso ein langer Prozess, der zur spirituellen Reifung führen soll.

Viele Menschen können diesen Prozess jedoch nicht erfolgreich durchschreiten und erleben keine weiteren Faszinationsphasen mehr. Hier wird es nötig, gezielt an der spirituellen Reifung und der Wiedererweckung des Geistigen Gemüts zu arbeiten. Hierdurch können die Voraussetzungen geschaffen werden, dass sich das Geistige Gemüt wieder öffnet und wach wird. Damit werden die spirituellen Bedürfnisse und Ressourcen wieder aktiv.

Theologisch gesehen geht die Neugeburt noch weit über diese Darlegung hinaus. Wir belassen es jedoch an dieser Stelle mit der erfahrungsorientierten Betrachtung.

Book traversal links for 2.3.4 Christliche Neugeburt und das Erwachen des Geistigen Gemüts

- [< 2.3.3 Der Stellenwert von Wissen](#)
- [Up](#)
- [2.4 Der Beginn einer tiefgreifenden Veränderung >](#)

Source URL: <https://baum-des-lebens.org/node/90>